

Dr. med. Josef Cremer & Dr. med. Matthias Lapatschek
Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie,
Virologie und Infektionsepidemiologie; Krankenhaushygiene

Med. Mikrobiologie · TBC Diagnostik · Mykologie · Parasitologie · Hygiene ·
Infektionserologie · Immunologie · Hämatologie · Klinische Chemie ·
Endokrinologie · Molekularbiologie · Virologie · Gelbfieberimpfstelle

Laborinformation zur Urindiagnostik

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebes Praxisteam,

unser Labor ist stets bemüht, zum Wohle der Patienten die neuesten medizinischen Erkenntnisse und technischen Fortschritte anzuwenden. Wir setzen nun zur Identifizierung von Bakterien die neueste Technologie der Massenspektrometrie (MALDI-TOF) ein, die die Identifizierung einer Reinkultur in kürzester Zeit ermöglicht. In Verbindung mit der von uns erprobten Methode der direkten Resistenztestung können wir somit bei präanalytisch korrekt behandelten Urinkulturen in den meisten Fällen ein Endergebnis innerhalb von 24h ermöglichen. Dies ist eine Zeitersparnis von 1-2 Tagen gegenüber den althergebrachten Methoden.

Diese Leistungsfähigkeit lässt sich aber nur mit dem richtigen Material erreichen.

Zum einen möchten wir Sie deshalb noch einmal auf die richtige kontaminationsfreie Abnahme des Urins hinweisen (s. Anlagen).

Zum anderen möchten wir Sie bitten, das richtige Abnahmematerial zu verwenden und die Transportbedingungen zu beachten.

Der Urin sollte direkt nach Abnahme in ein Transportröhrchen gefüllt werden. Hierzu können Urinmonovetten mit gelbem Deckel ohne Zusätze oder Urinmonovetten mit grünem Deckel mit Borsäurezusatz verwendet werden.

Wir empfehlen den Einsatz der grünen Urinmonovetten, da hier die Keimzahl stabil bleibt, auch wenn die Kühlkette nicht ständig gewährleistet ist. Der Nachteil der grünen Urinmonovetten ist, dass daraus nur mikrobiologische Untersuchungen, aber kein Urinstatus, Sediment oder sonstige chemische Untersuchungen möglich sind.

Falls solche Untersuchungen zusätzlich zu einer Urinkultur durchgeführt werden sollen, empfehlen wir die Einsendung von zwei Urinmonovetten, einer grünen und einer gelben.

Alle Urinmonovetten sollten bis zur Abholung gekühlt werden. Der Transport ins Labor sollte so schnell wie möglich erfolgen.

Prinzipiell sind die Keime bei Kühlschranktemperaturen aber mindestens 2 Tage haltbar, eine Lagerung über Nacht ist also problemlos möglich.

Unser mikrobiologisches Labor ist auch am Samstag Vormittag besetzt, also werden auch die Einsendungen von Freitag Abend noch im richtigen Zeitrahmen bearbeitet.

Deshalb bitten wir Sie, Uricult-Röhrchen nur in absoluten Ausnahmefällen zu verwenden.

Diese sind in allen Punkten (Sensitivität, Spezifität, Selektivität, Quantifizierung, Geschwindigkeit, Nachweis von antibakteriellen Substanzen) der mikrobiologischen Standarddiagnostik qualitativ weit unterlegen und sind eigentlich nur dafür gedacht, selbst orientierend eine Bakteriurie ausschließen zu können, auch wenn kein mikrobiologisches Labor zur Verfügung steht.

In den o.g. Ausnahmefällen sind wir selbstverständlich gerne bereit, die von Ihnen im Uricult angezüchteten Keime zu differenzieren, es dauert aber länger und hat eine schlechtere Aussagekraft als die Standardmethode. In jedem Fall ist die Einsendung eines unbewachsenen Uricult-Röhrchens unsinnig.

Mit kollegialen Grüßen

Dres. med. J. Cremer & M. Lapatschek



Urin - Monovetten® von Sarstedt

Urin - Monovetten® für hygienisch einwandfreies Arbeiten

Drei Funktionen vereinigt in einem Einmalartikel:

1. Hygienisches Aufziehen:

Mit der Urinmonovette® nimmt man den Urin durch Aufsetzen der Saugspitze und zurückziehen des Kolbens aus dem Sammelgefäß auf.

2. Gefäß für Streifentest:

In die gefüllte Urinmonovette® wird der Teststreifen, z.B. Combur9 -Test, für die Harnanalyse eingetaucht.

3. Zentrifugenröhrchen für Sedimentgewinnung:

Die Urinmonovette® wird zur Sedimentgewinnung in die Zentrifuge eingesetzt.

Volumen 10 ml

Bestellnummer 10.252



Urinmonovette® mit Stabilisator:

für die bakteriologische Urin-Analyse

- Die mit Borsäure präparierte Urinmonovette® stabilisiert wirkungsvoll die Mikroorganismen in dem Zeitraum zwischen Probengewinnung und Analyse.
- Die bakteriostatische Wirkung der Borsäure auf die wichtigsten Erreger von Harnwegsinfektionen wurde mehrfach nachgewiesen.
- Urinentnahme und Probentransport mit nur einem Gefäß.

Volumen 10 ml

Bestellnummer 10.253

